

# Wenn du Zeug\_in häuslicher Gewalt wirst

## 1. Schau hin

Augen auf, Ohren auf! Nicht ignorieren! Jetzt ist mehr denn je die Nachbarschaft gefragt.

## 2. Informiere

Drucke den Zettel mit der Rufnummer des bundesweiten Hilfetelefons **08000 116 016** aus und hänge ihn im Hausflur auf oder werfe ihn in alle (!) Briefkästen des Hauses.

## 3. Deeskaliere

Nur, wenn die eigene Sicherheit nicht gefährdet ist: unterbreche die Konfliktsituationen mit einem harmlosen Anliegen. Wenn die Nachbarn schreien, gehe klingeln und borge dir Mehl.

## 4. Kontaktiere

Nimm Kontakt zur Betroffenen auf (Achtung: Nicht vor dem Täter!) und biete an, zuzuhören, Hilfe zu vermitteln, ein Telefon zu benutzen.

## 5. Alarmiere

Wenn es richtig knallt hinter der Wand, dann zögere nicht und rufe die Polizei unter 110. Der Anruf kann ein Leben retten!

Ob wir wollen oder nicht, die Gesellschaft um uns herum teilt uns in zwei Geschlechter auf: in Frauen und Männer. Zwar werden allen Menschen so zum Teil widersprüchliche Eigenschaften und Identitäten aufgezwungen, aber der Trennung folgt vor allem eine Hierarchie: Frauen werden untergeordnet, unterworfen, ausgebeutet – mit Gewalt. Gewalt gegen Frauen ist dabei nicht das

Gegenstück zur freiheitlich–demokratischen »gewaltfreien« Gesellschaft, sondern ihre Grundlage. Die Corona–Pandemie und mit ihr die häusliche Isolation wird diesen Zustand verschärfen.

**Achtet aufeinander, seid solidarisch, mischt euch ein – Gegen Sexismus, Femizide (Frauenmorde) und sexuelle Gewalt!**

Der Frauennotruf von  
Frauen-für-Frauen Leipzig lautet  
**0341 4798179**

Bei psychischen Krisen erreicht man  
die Telefonseelsorge unter  
**0800 1110111**